

Strategienotiz zur Wertegrundlage und Kerngeschichte des DSSV

Hintergrund

Am 23. Februar 2019 veranstaltete der Hauptvorstand des DSSV einen Workshop, um dessen Kerngeschichte sowie Wertegrundlage zu erarbeiten und schriftlich festzuhalten. Seitens des DSSV ist nämlich ein roter Faden zum Verständnis des Bildungswesens erwünscht, an dem u.a. der DSSV, das DGN und die Nachschule beteiligt sind. Es soll ein roter Faden geschaffen werden, von der Krippengruppe über die Schulen bis hin zum Gymnasium. Und dieser Zusammenhang muss sichtbar gemacht werden, sowohl intern als auch nach außen hin.

Die erstellte Kerngeschichte und die endgültige Wertegrundlage sollen die Basis für die zukünftige Arbeit im Kindergarten- und Schulausschuss bilden, bei der sowohl die Kerngeschichte als auch die Wertegrundlage vorgestellt und so ausgelegt werden, dass sie zum Alltag der Schulen und Kindergärten passen. Damit soll gewährleistet werden, dass ein roter Faden die Bildungsarbeit in allen Einheiten durchzieht.

Kerngeschichte

Die deutsche Minderheit in Dänemark spielt in vielen Zusammenhängen und Perspektiven eine wichtige Rolle.

Die gesellschaftliche Perspektive

Unsere Grenzregion ist von Zusammenarbeit geprägt. Die deutsche Minderheit in Dänemark und vor allem der DSSV sind ein sehr positives Beispiel dafür, wie man Seite an Seite mit der Mehrheitsbevölkerung leben und aufwachsen kann. Dies betrifft vor allem das Schul- und Ausbildungswesen.

Unsere Grenzregion ist ein einzigartiges Beispiel dafür, wie auf beiden Seiten der Grenze eine friedliche Koexistenz zwischen der Minderheit und der Mehrheit entstehen kann. Wenn wir in die Welt hinausblicken, sind wir ein hervorragendes Beispiel und dienen als positive Anregung für andere. Wir sind ein Kulturerbe, das hoffentlich in naher Zukunft in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wird.

Wir leisten einen Beitrag für die Gesellschaft, der wir angehören, und darauf sind wir stolz. Wir wollen die Gemeinschaft, die Region und das Land in dem wir leben. Konkret tragen wir mit über 400 Arbeitsplätzen in unserem Bildungswesen auch wirtschaftlich zu der Gesellschaft bei, der wir angehören.

Perspektive der Minderheit

In einer globalisierten Welt sind wir uns unserer Identität als deutsche Minderheit in Dänemark bewusst. Wir sind als Nordschleswiger in unserer Region verankert. Wir sind mit kulturellen Unterschieden aufgewachsen, deshalb sind Toleranz und Platz fürs Anderssein ein Teil unserer Identität und unseres Selbstverständnisses. Mit unserem Bildungsangebot bereichern wir die nordschleswigsche Region und bieten einen Rahmen, in dem sich unsere Kinder und Schüler in Ruhe und Sicherheit entwickeln können.

Die persönliche Perspektive

Unser Bildungssystem trägt zur persönlichen und fachlichen Entwicklung des einzelnen Menschen bei. Wir vermitteln unseren Schülern eine Sichtweise, durch die sie ein hohes Maß an Toleranz an den Tag legen können und somit eine breitere kulturelle Perspektive erlangen.

Werte

Wir haben unserer Wertegrundlage in drei Teilbereiche untergliedert: Sprache & Kultur, Bildung und Gemeinschaft.

Sprache & Kultur

Wir sprechen Deutsch und Dänisch. Deutsch ist unser sprachliches Fundament, aber im Alltag sprechen wir auch dänisch und manche auch sønderjysk. Diese sprachliche Vielfalt sehen wir als Stärke, die auch von Eltern und Mitarbeitern unterstützt wird.

Durch unsere Kultur- und Sprachunterschiede entwickeln sich Menschen, die umsichtig handeln können. Wir bündeln das Beste aus zwei Sprach- und Kulturbereichen - Deutsch und Dänisch - und kombinieren diese zu unseren angewandten Kulturpraxen. Dies verleiht uns ein ganz besonderes Kulturverständnis und deshalb verstehen wir uns als Brückenbauer zwischen Kulturen.

Bildung

Unser Ziel ist es, dass Jugendliche, die wir in die Welt hinausschicken, offen und vorurteilsfrei sind und ein gesundes Selbstwertgefühl besitzen.

Unsere Bildung basiert auf drei Säulen: Kindergarten, Schule und Gymnasium. Wir haben auf allen Gebieten fachlich versiertes Personal, das engagiert, tolerant, glaubwürdig und offen ist. Das Personal weiß zudem, wie es ist in einer Minderheit aufzuwachsen und dort zu leben.

Gemeinschaft

In einer Gemeinschaft, in der man sich zugehörig und geborgen fühlt, fühlt man sich wohl. Dies gilt für Kinder, Mitarbeiter und Eltern. Ein solches Gefühl sorgt für Sicherheit; man kann sich aufeinander verlassen und baut gegenseitigen Respekt auf. Eine sichere Lernumgebung ist ein guter Nährboden, um persönliche und fachliche Kompetenzen aufzubauen.